

RUMMSS!!!

BLEIBEN SIE FAIR – WÄHLEN SIE 110

LASSEN SIE AUS EINEM MISSGESCHICK KEINE STRAFTAT WERDEN

Es geht so schnell: Noch eine Kleinigkeit aus dem Supermarkt holen. Das Auto in die enge Parklücke gezwängt. Tür auf. Und dann: Rummss. Beule in der Tür des Wagens nebenan. Was tun? Einfach abhauen scheint in Niedersachsen zur gängigen Methode zu werden. Inzwischen kommt es bei fast jedem fünften Unfall zur Fahrerflucht und damit zur Straftat! Die Folge können eine Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, eine Geldstrafe, ein Führerscheinentzug und Punkte in Flensburg sein. Und der Geschädigte? Der bleibt natürlich auf den Kosten sitzen. Also:

BLEIBEN SIE LIEBER FAIR – WÄHLEN SIE 110

So handeln Sie richtig: Ist an der Unfallstelle niemand zu sehen, müssen Sie in jedem Fall eine angemessene Zeit auf den Geschädigten warten. Kommt niemand, rufen Sie die Polizei, damit diese den Unfall aufnehmen und den Halter des Fahrzeugs ermitteln kann. Sorry – ein Zettel mit Ihrer Telefonnummer hinter dem Scheibenwischer reicht da nicht aus. Im Zweifelsfall wird Ihnen trotzdem Unfallflucht unterstellt. Gehen Sie also lieber auf Nummer Sicher und wählen Sie 110. Übrigens – auch eine Schramme mit dem Einkaufswagen ist ein Unfall!



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport

„UNSERE VISION IST
DER UNFALLFREIE
STRASSENVERKEHR!“

www.landesverkehrswacht.de



DEUTSCHE
**VERKEHRS
WACHT** 
NIEDERSACHSEN